

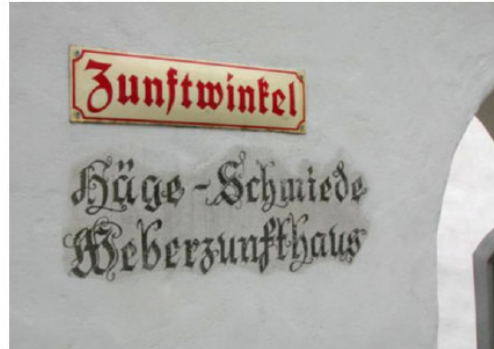
Februar 2007

Ein unbekannter Zunftwinkel. Auf der Rückfahrt nach Basel legte unser Veteran Heinz Loetscher in Wangen im Allgäu einen Zwischenhalt ein, um in einem heimeligen Beizli zu essen. Dabei stiess er ganz unverhofft auf das Weberzunftthaus.



Eine zufällige Entdeckung: Zunfthaus der Weber in Wangen im Allgäu

Mit diesen beiden Fotos, die er auf der Durchreise in Wangen im Allgäu machte, lässt uns Veteran Heinz Loetscher an seiner unverhofften Entdeckung teilhaben.



Folgen wir der Spur, die er uns damit legte, so entdecken wir ein denkmalgeschütztes Kleinod. Doch der Reihe nach:

Rund 20 km nordöstlich von Lindau am Bodensee liegt die einstige Reichsstadt Wangen inmitten des seenreichen Westallgäuer Moränenhügellandes. Wangen ist Hauptort des württembergischen Allgäus und mit seinen ca. 600m ü.d.M. ein beliebter Luftkurort.

In Kurzangaben zur Geschichte findet sich folgender Hinweis auf den Berufsstand der Weber: "Vom 13. bis zum 15. Jahrhundert blühte der Leinenhandel, besonders mit Italien. Herstellung und Export von Sensen und Leinwand sorgten für eine ansehnliche Aussenhandelsbilanz." Sensen exportierte man übrigens hauptsächlich in die Schweiz.

Wegen des fast unverfälschten mittelalterlichen Stadtbildes wurde die gesamte 8 Hektar grosse Altstadt 1976 unter Denkmalschutz gestellt. Als eine der schönsten unter den süddeutschen Altstädten ist Wangen dank seines geschlossenen Gesamtcharakters zu einem liebenswerten Kleinod mit zahlreichen authentisch erhaltenen und sachverständig gepflegten Details geworden.

Bei unserem Bummel durch die Altstadt entdecken wir die Zunfthausgasse mit dem Zunftwinkel und mit der Hausnummer 11 das Zunfthaus der Weber, das neben dem Rathaus der älteste Profanbau der Stadt ist. Eine Haushälfte stammt aus der Mitte des 14. Jahrhunderts (Bohlenbalkendecke von 1342), der



eigentliche Zunftsaal der Weber aus dem 15. Jahrhundert. Die reiche Renaissance-Bemalung des prächtigen Saales entstand 1591. Nach Auflösung der Zünfte wurde das Haus mehrfach umgebaut und unterschiedlich genutzt. Heute ist es im Besitze der Stadt und wurde 1994 – 1998 grundlegend renoviert. Der grosse Zunftsaal mit dem rekonstruierten Turmkachelofen wird heute als Konzertsaal benutzt. Er kann nur im Rahmen von Führungen oder bei Konzerten besichtigt werden. AH

D-88239 Wangen im Allgäu, Tourist Information, Marktplatz 1
Tel. +49 - 7522 – 74211 / Fax +49 – 7522 – 74214
tourist@wangen.de / www.wangen.de